

Gottesdienste

zu den
Weihnachtsfeiertagen
finden Sie auf den
Seiten 22-23

Weihnachten 2023

Pfarrverband Glonn mit Berganger und Jakobsbairern

INHALTSVERZEICHNIS

3	GRUSSWORT
4	ADVENIAT
5	KIRCHGELD
6-7	PGR GLONN
8-9	KURATIE JAKOBSBAIERN
9	WOGOS
10-12	KURATIE BERGANGER
13	KOMMUNION
14-15	FIRMUNG
16	GEBETSWOCHE
16	ADVENTL. WANDERUNG
17	BUSSGOTTESDIENST
17	EWIGE ANBETUNG
18	PFARRVERBAND unterwegs
19	FRAUENTRAGEN
19	STERNESINGER
20-21	KIRCHENPFLEGER
22-23	WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE
24	GLONNER TISCH
25	BÜCHEREI
26	KAB
27	FRAUENFRÜHSTÜCK
28	KIRCHENMUSIK
29	SENIOREN SEELSORGE
30	PIA KIRCHENMAUS
31	KLEIDERHERZ GLONN
32-33	KLB BAIERN / GLONN
34	KOLPING
35	ÖKOM. EXERZITIEN
36-37	STERBEFÄLLE
38	TAUFEN
39	TRAUUNGEN
39	STATISTIK
40-42	SPONSOREN



Liebe Gemeinde in Glonn, Berganger und Antholing, liebe Mitchristen,

das Winterbild der Glonner Pfarrkirche auf unserem diesjährigen Weihnachtsbrief ist inzwischen zu einer Seltenheit geworden. In unseren Erinnerungen und Wünschen für die Weihnachtszeit ist es immer noch präsent. Und wie schön wäre es, wenn wir Weihnachten mal wieder mit Schnee feiern könnten. Aber es sind eigentlich nur Äußerlichkeiten. Wichtiger sind andere Werte. Und so haben wir in diesem Jahr den 200. Weihetag unserer Pfarrkirche bei einem schönen Fest zusammen mit dem neuen Bischofsvikar Wolfgang Bischof feiern können.

Dieses Fest war nur möglich, weil sich ganz viele Leute für unsere Kirche engagieren. Dazu wurde schon im Vorfeld der Kirchturm neu gestrichen, das Taufbecken versetzt und die Bilder unserer Verstorbenen neu angeordnet. Diese Arbeiten mussten alle ins Rollen gebracht und begleitet werden. Markus Walgenbach hat es geschafft, dass unsere Kirche zum Festtag wieder schön dasteht. Vergelt's Gott dafür.

Und schließlich wurde der Festtag selbst mit vielen Helfern vorbereitet. Der Kirchenchor ließ die Orgelmesse wunderbar erklingen, Wolfgang Bischof hielt eine ansprechende Predigt und alles wurde umrahmt von den Vereinsfahnen. Schließlich klang das Fest bei einem Stehempfang im Pfarrsaal mit vielen Gästen aus. Vergelt's Gott allen die mitgeholfen und mitgefeiert

haben. Und so haben wir alle gemeinsam den 200. Jahrestag der Kirchweihe vom 17. August 1823 lebendig werden lassen. Und ich denke, so sollten wir es auch mit Weihnachten machen.

Dazu gehört auch eine gute Vorbereitungszeit, möglichst mit vielen gemeinsam. Vielleicht kann man überlegen, was neu gemacht werden muss, damit Bewährtes erhalten werden kann, um dann das Fest miteinander in Freude zu feiern.

GRUSSWORT

Und so wird der eigentliche Grund des Festes neu erlebbar: Christus ist unter uns Mensch geworden. Er will uns zusammenführen – untereinander und mit Gott seinem Vater.

Schöne Erinnerungen an vergangene Zeiten gehören mit dazu. Aber wichtiger ist das Vertrauen, dass Christus nicht nur vor 2000 Jahren Mensch geworden ist, sondern auch heute noch unter uns gegenwärtig und uns nahe ist. Das wollen wir feiern.

Und in diesem Sinn wünschen wir Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2023. Wir wünschen Ihnen, dass auch Sie mit Gott verbunden bleiben können, damit wir ihn auf der Suche durchs Leben immer wieder entdecken und uns an ihm festhalten und orientieren können.

Eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen von ganzem Herzen Ihre Seelsorger



Siegfried Schöpf
Pfarrer



Rudolf Auer
Diakon



Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnatskollekte 2023

UNSERE SPENDE AN WEIHNACHTEN

Spende Adveniat

Weltweit kommt einer von fünf Migrantinnen und Migranten aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Familien werden auseinandergerissen. Flüchtende verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und Projektpartnern vor

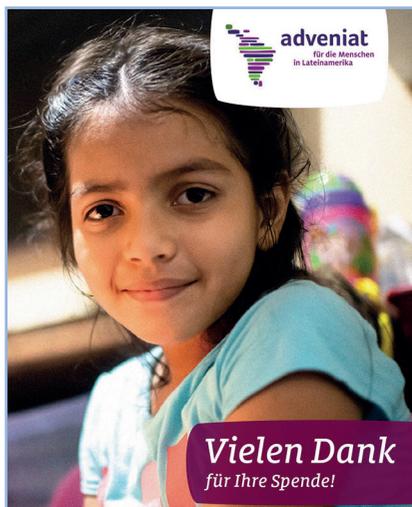
Ort Flüchtende mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit.

In rund 1.500 Projekten schafft Adveniat gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde - und das bereits seit 1961.

Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Die Weihnatskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Haben Sie vielen Dank!



**Spendenkonto bei der Bank im Bistum Essen,
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
oder unter www.adveniat.de**

Kirchgeld

Wie jedes Jahr wende ich mich wieder an alle Pfarrangehörigen aus dem ganzen Pfarrverband mit der Bitte um das Kirchgeld. Dieser finanzielle Beitrag der Pfarrmitglieder ist eine wichtige Säule in unserem Finanzhaushalt und bleibt zu 100% vor Ort. Viele Leistungen und Anschaffungen sind nur aufgrund Ihres Kirchgeldes möglich, da das sonstige Finanzaufkommen sie nicht erlauben würden.

Der vorgesehene Mindestbeitrag je Katholik mit eigenem Einkommen ist 1,50 €. Ich wäre Ihnen aber sehr dankbar, wenn Sie diesen Beitrag freiwillig aufstocken.

Mit Ihrer festabgeführten Kirchensteuer helfen Sie mit, zum Beispiel Baumaßnahmen zu realisieren und Personalkosten abzudecken.

Aber es gibt auch viele andere Rechnungen, die bezahlt werden müssen: Büromaterial, Telefon, Strom, Kerzen, liturgische Dinge und die Heizkosten. All das müssen wir in unseren drei Pfarreien selbst aufbringen. Der Haushaltszuschuss der Diözese reicht dafür nicht aus.



Bitte legen Sie Ihre Spende in das beigefügte Kuvert und geben Sie es an einem Sonntag beim Gottesdienst in der Kirche ab oder Sie werfen es in den Briefkasten am Pfarrbüro (in der Säule an der Einfahrt) ein.

Sie können den Betrag auch auf unser Konto überweisen.

Kath. Kirchenstiftung Glonn
LIGA Bank München
DE21 7509 0300 0002 1465 50
GENO DE F1 M05

KIRCHGELD



**Vergelt's Gott für Ihre Verbundenheit
mit Ihrer Pfarrei in Glonn, Berganger
und Jakobsbaiern.**

Pfarrer Siegfried Schöpf



PFARRGEMEINDERAT GLONN

PGR - Leben in einer lebendigen Gemeinde

PGR 2023 ... ein Füllhorn an Erlebnissen. Ich gehe nochmal die wunderbaren Monate in 2023 durch, die uns in der Pfarrgemeinde so reichhaltig in Erinnerung bleiben werden. Vielleicht würde Bischof Wolfgang das eine Erinnerungsverklärung nennen, aber hier darf sie sein.

Für den Pfarrgemeinderat steht über dem Jahr die große Überschrift „Leben in einer lebendigen Gemeinde“ und gerade für die PGRler war das Leben in der Gemeinde überaus lebendig.

Weithin sichtbar für alle steht natürlich das Festjahr 2023. Es gab ein 100-jähriges Bestehen der Bücherei, an dem wir als PGR noch Gäste waren. Zum 25-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Schöpf und zu unserem großen

Pfarrfest am Patrozinium waren wir dann mittendrin. Und nicht ohne Stolz und mit viel Dank, an alle die geholfen haben, darf ich sagen, dass wir an den beiden Tagen hintereinander ca. 500 Besucher als Gäste hatten. Schee war's! Mit Blick auf den Pfarrverband war für uns der Ausflug nach Benediktbeuern sehr wichtig. Seit dem sind wir mit den Pfarrgemeinderäten von Berganger und Antholing richtig gut verbandelt. Ob bei den Pfarrfesten, der Bergblickmesse oder den Jubiläumsveranstaltungen. Wir laufen uns gerne über den Weg! Dann gab es noch einen interessanten Besuch bei unseren Nachbarn in Egmatting. Eigentlich wollten wir gemeinsam zum Taferlberg, doch das Wetter wollte das nicht. So bekamen wir eine lebendige Kirchenführung mit Pfarrer Riemhofer und hatten dann einen wunderschönen Abend mit den PGR Kolleginnen und Kollegen in der Pizzeria in Egmatting.



Auch hier sind die Bande nun enger und es wird noch einige Zusammenkünfte geben. Ja, die Bande enger bekommen und noch mehr aufeinander zugehen: Das wird unsere Aufgabe bleiben, damit wir auch in Zukunft die Überschrift haben: „Leben in einer lebendigen Gemeinde“. Und jetzt wünsche ich uns allen eine gute Zeit im Advent, gesegnete Weihnachten und weiter eine lebendige Gemeinschaft. *Hans Schwarzer für den Pfarrgemeinderat Glonn*



Beim 25-jährigen Weihfest von unserem Pfarrer Siegfried Schöpf konnte er sich über ein sehr großes Ministrantenaufgebot freuen, Diakon Rudolf Auer und Diakon Matthias Holzbauer durften natürlich auch nicht fehlen.



Beim 200-jährigen Weihfest feierte unser Weihbischof Wolfgang Bischof mit uns die Messe und zog in einer feierlichen Prozession mit Pfarrer Schöpf, vielen Fahnen und Vereinen in die Kirche ein.

Und alle, die gerne an diesen Banden mitknüpfen wollen, können einfach in Kontakt treten:



Homepage



WhatsAppgruppe



Instagram

Homepage: <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pvglonn>

WhatsApp Gruppe: <https://chat.whatsapp.com/HukD9gPRKpbHi-YTNA0E5sO>

Instagram: <https://instagram.com/pv.glonn>



KURATIE JAKOBSBAIERN

Wir blicken zurück auf ein lebendiges Kirchenjahr 2023. Zu allererst möchten wir ein großes Vergelt's Gott aussprechen: den vielen Frauen, Männern und auch Kindern, die über das gesamte Jahr hinweg immer wieder ihre Zeit unserer Gemeinschaft schenken. So konnten wir wieder viele Aktionen umsetzen, schöne Feste feiern und unseren Glauben gemeinsam erleben.

Wir bedanken uns herzlich bei unserem

- Seelsorger Team mit Verwaltung und dem Pfarrbüro
- den Wortgottesdienstleitern
- den Lektoren u. Kommunionhelfern
- den Ministranten
- dem Mesner Team
- der Organistin, den Kirchenmusikern und den Chormitgliedern
- den Kommunionmüttern und Firmhelfern
- dem Vorbereitungsteam der Kinderchristmette, Familien- und Kindergottesdiensten
- den Sternsängern und deren Versorgungsteam
- den Caritashelfern
- allen, die beim Blumenschmuck, Erntekrone, Krippe, Adventskranz, Christbäume, Kirchenputz etc. mithelfen

- allen, die an Fronleichnam und zum Patrozinium einen Altar bereitstellen und schmücken
- der FFW Baiern fürs Sichern der Straßen bei den Prozessionen
- allen, die sich Winter wie Sommer um unseren Friedhof /Leichenhaus kümmern
- der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat
- und allen, die wir vielleicht vergessen haben, aber die als „gute Geister“ immer mithelfen, wenn Sie einfach gebraucht werden.

Durch die gute Zusammenarbeit in unserer Pfarrei konnten wir z.B. im Mai eine Maiandacht in Hochreit mit Dämmerhoppen organisieren. Anfang Juni fand wieder eine schöne Fronleichnamsprozession mit Franziskanerbruder Markus statt.

Ende Juni feierten wir gemeinsam mit dem ganzen Pfarrverband das 25-jährige Priesterjubiläum von unserem Herrn Pfarrer Siegfried Schöpf in Glonn. Ein interessanter Austausch mit allen Pfarrgemeinderäten aus dem PV Glonn wurde dnn im Juli in Benediktbeuern abgehalten. Ebenso durften wir im Juli wieder unser Patrozinium St. Jakobus begehen und ein fröhliches Pfarrfest im Irchergarten abhalten. Mit dem Reinerlös des Pfarrfestes wurde dieses Jahr übrigens mit 250.- Euro

ein Kindergartenbus in Tansania/Afrika (Heimatpfarrei unserer Urlaubsvertretung Pater Raphael) unterstützt. Und 200.- Euro haben wir der Bairer Jugendblaskapelle für die Jugendarbeit gespendet. Vielen Dank an alle Pfarrfestbesucher. Ein besonderer Dank noch an Fam. Michael Widmann für die jährliche Bratenspende. Im August gab es einen Ausflug der Senioren in das Kloster Altenhohenau mit Einkehr im Hofcafe Dirnecker. Im September konnten wir mit dem ganzen Pfarrverband vor schönster Bergkulisse eine Bergblickmesse zusammen feiern und im Anschluss einen Frühschoppen auf dem Sportplatz genießen (Dank an dieser Stelle dem Sportverein Baiern 70). So neigt sich das Jahr 2023 schon bald wieder dem Ende zu und ein neues Jahr steht vor unserer Tür.

Wir wünschen noch allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen auch für das kommende Jahr 2024.

Hier kommt noch eine herzliche Einladung: zur Adventsandacht am Fr. 08.12. um 19.00 Uhr in der Kirche in Piusheim mit dem Chor Undique. Den Abend wollen wir wieder mit Glühwein und Lebkuchen im Freien ausklingen lassen. *Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat Jakobsbairern*



WOGOs im Marienheim



Von links: Hans Schwarzer, Roswitha Sarreiter, Markus Walgenbach, Anneliese Müller, Caroline Nagl, Christine Hagenrainer, Klaus Kämpf und Berni Estendorfer.

Wenn es offiziell wird, dann gibt es meistens komplizierte Namen. Und so trifft man an den Sonntagen um 10 Uhr im Marienheim auf sogenannte Wortgottesdienstbeauftragte.

Wir nennen uns kurz WoGos und sind gerne im Marienheim um mit den Bewohnern und Gästen den Gottesdienst zu feiern.

Wir kommen aus der katholischen und der evangelischen Gemeinde in Glonn und aus dem ganzen Pfarrverband. Es ist eine wunderbare Zusammenarbeit mit der Heimleitung und dem Riedl Jakob, der uns musikalisch das ganze Jahr durch die Lieder geholfen hat.

Johannes Schwarzer

Nach der Aussendung der Sternsinger zogen 4 Gruppen durch die Pfarrgemeinde. Bei strahlendem Sonnenschein machten sie sich auf den Weg, um Gottes Segen, den Weihrauch und die guten Wünsche in die Häuser zu bringen. Es kamen 1.715€ an Spenden für notleidende Kinder zusammen. Anschließend trafen sich alle Sternsinger gemeinsam im Gmoosaal um sich zu stärken. (Wir danken auch den Anwohnern für den freundlichen Empfang.) „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Hals-

KURATIE BERGANGER

krankheiten und allem Bösen.“ Auf diese Einladung des Pfarrgemeinderats kamen viele Familien zur Kindersegnung am 3. Februar in die Kirche in Berganger. Dort spendete Herr Diakon Auer für alle den Blasius Segen. Anschließend gab es im Gmoosaal bei Kaffee und Kuchen für alle Gelegenheit zum gemütlichen Ratsch und gegenseitigem Kennen lernen.

Die Eucharistische Anbetung findet nun schon seit fast 2 Jahren regelmäßig statt. Wer sich eine kleine Auszeit im Alltag und eine Gebetszeit gönnen möchte, ist hier genau richtig. Und wir beten weiterhin für den Frieden in der Welt.

Pfarrer Schöpf bot für alle Senioren aus der Pfarrgemeinde Berganger und Jakobsbaiern einen Gottesdienst an. Am 25.3. folgten viele Personen der Einladung in den Gmoosaal. Dort hielt Herr Schöpf eine schöne Messe für alle anwesenden ab. Danach war in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat Antholing für den gemütlichen Teil mit

Kaffee und leckeren selbst gebackenen Kuchen bestens gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön an Stefan Riedl, unserem Chorleiter in Berganger, der für den 7. Mai ein Benefizkonzert organisierte. Der Männer- und der Kirchenchor Berganger gestalteten zusammen mit der „Rosenschmied Soatnmusi“ und den „Stoana Sängern“ (beide aus der Gegend um Traunstein) ein wunderbares Konzert.

Eine Bläsergruppe der Glonner Musi und der aus dem Bayerischen Rundfunk bekannte Moderator Stephan Ametsbichler als Sprecher sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Der Erlös des Abends wurde an das bekannte Projekt Omnibus in München gespendet.

Im Anschluss an das Konzert versammelten sich alle zum gemütlichen Ratsch im Gmoosaal, zu dem der Pfarrgemeinderat einlud. Danke Stefan! Es war wieder mal super schee und richtig guad organisiert!!

Bei wunderbarem Wetter wurde die Fronleichnam Prozession vom Chor und der Bairer Musi sehr feierlich umrahmt. Viele Gläubige zogen zusammen durch die Straßen in Berganger um diesen Feiertag gemeinsam zu begehen. Ein herzliches Dankeschön an Diakon Rudi Auer für die Gestaltung der Prozession.

Dieses Jahr bereiteten sich aus der Kuratie Berganger zwei Jugendliche auf die Firmung vor. Am 16. Juni war es für Benedikt und Marinus so weit. Nach einigen Monaten der Vorbereitung spendete ihnen in der Glonner Kirche der Domkapitular H.H. Prälat Lorenz Kastenhofer das Sakrament der Firmung. Danke an alle Helfer, die unsere Firmlinge vorbereitet haben und zum Gelingen dieses festlichen Gottesdienstes beigetragen haben. Beim

anschließenden Sektempfang im Pfarrgarten in Glonn konnten sich alle Besucher bei schönem Wetter und bester Stimmung austauschen und gemeinsam feiern.

Am 27. Juni 1998 wurde unser Pfarrer Siegfried Schöpf in Freising zum Priester geweiht. Mittlerweile ist er seit über 20 Jahren bei uns als Pfarrer tätig. Am 24. Juni feierte er gemeinsam mit uns, im Rahmen eines Dankgottesdiensts, in der Glonner Pfarrkirche, sein Priesterjubiläum. Über 40 Ministranten aus allen drei Pfarreien kamen gerne, um mit ihrem Pfarrer den Gottesdienst zu feiern. Anschließend gab es im Pfarrheim ein wunderbares Fest für geladene Gäste.

An dieser Stelle wollen wir ein großes „Vergelt's Gott“ an unseren Pfarrer aussprechen.

Es ist wunderbar, einen so engagierten Pfarrer zu haben. Wir danken dir, lieber Siegi für die gute Zusammenarbeit, für deine geistliche Begleitung, für die vielen Messen und Feierlichkeiten mit Dir und für Deine Begleitung, die unsere Pfarrei und den gesamten Pfarrverband so gut zusammenhält.

Immer am ersten Sonntag im Juli wird traditionell das Frauenbründlfest gefeiert. Mit einem Bittgang von Weiterskirchen und einer anschließenden Andacht vor dem Kircherl gedenken wir der Gottesmutter Maria. Der Kirchenchor Berganger sorgte für die musikalische Umrahmung.

Im Rahmen des Ferienprogramms führen Pfarrer Siegfried Schöpf und Anna Hufsky wieder auf die beliebte Schneelahnner Hütte zum Übernachten mit den Kindern. Bei schönstem Wetter machten sich 6 Buam und 5 Mädls mit auf den Weg. Nach dem Aufstieg konnte die Hütte und die Umgebung



PGR Ausflug nach Benediktbeuern.

erkundet werden. Es wurde gewandert inkl. Nachtwanderung, gespielt, geratscht und sogar der Abwasch wurde auf der Hütte zum Spaß. Gemeinsam wurde das mitgebrachte Brennholz für die Hütte aufgerichtet. Danke an dieser Stelle an die Spender Veronika Neumaier und Jakob Riedl. Ein Dankeschön auch an Regina Kainz, die als Begleitperson mit dabei war.

Zum gemeinsamen Ausflug mit den Pfarrgemeinderäten des ganzen Pfarrverbands machten wir uns auf ins Kloster nach Benediktbeuern. Dort angekommen, konnten sich alle bei einem Begrüßungsgetränk kennen lernen. Das war auch der Hauptgrund des Ausfluges, sich mit den Pfarrgemeinderäten aus Baiern und Glonn besser zu vernetzen. Bei einem gemütlichen Spaziergang auf dem Benediktusweg wurden verschiedene Themen besprochen und Erfahrungen ausgetauscht. Das Bräustüberl vor Ort sorgte für einen sehr unterhaltsamen und gemütlichen Ausklang des Abends. Am nächsten Morgen bekamen wir eine tolle Führung durch das Kloster mit der beeindruckenden Basilika St. Benedikt und der Anastasiakapelle. Im netten Klostergarten ließen wir den Ausflug bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Es war ein rundum gelungenes Wochenende.

Nach einem sehr festlich gestalteten Gottesdienst am Patrozinium durch unseren Pfarrer und die musikalische Gestaltung des Kirchenchors machten wir uns gemeinsam auf, um unser Pfarrfest zu feiern. Bei herrlichem Sonnenschein fanden alle im Biergarten einen gemütlichen Platz. Dort wurden wir mit Getränken, leckerem Hendl und Grillfleisch verköstigt. A Schnapslerl, Kaffee und die wunderbar selbstgebackenen Kuchen durften natürlich nicht fehlen. Großen Andrang gab es beim beliebten Nagelstock, der Groß und Klein Freude machte. Der PGR-Berganger bedankt sich herzlich bei allen Helfern, bei den Kuchenbäckerinnen und beim „Rich“ für's tolle Essen.

Auch unsere Ministranten waren dieses Jahr wieder aktiv dabei. Am Kar samstag gingen sie unter anderem mit selbstgebauten „Ratschen“ aus Holz zum traditionellen Ostereiersammeln. Mit der Bitte um eine kleine Spende für ihren Jahresdienst in der Kirche zogen sie von Haus zu Haus. Reich beschenkt trafen sie sich dann alle wieder im Gmoasaal zum Brotzeitmachen.

In den Pfingstferien konnte dieses Jahr endlich wieder das beliebte Ministrantenlager der Pfarrgemeinde stattfinden. Mit dem Bus führen die Jugendlichen nach Kössen in Tirol. Glonner, Bairer und Bergangerer Ministranten hatten zusammen mit dem Pfarrer Siegie Schöpf ein paar lustige und erlebnisreiche Ferientage! Danke, Siegie, dass du so unternehmungsfreudig bist!

Zum 25. Priesterjubiläum kamen dann alle Ministranten auch wirklich gerne, um mitzufeiern. In allen Farben des liturgischen Jahreskreises waren die Minigewänder in Glonn vertreten! Dieses Jahr starten 100% unserer Kommunionkinder in den Ministran-

tendienst. Nach einigen Vorbereitungsstunden durch die großen Minis, wurde im Juli Martha Huber offiziell als neue Ministrantin eingeführt. An Erntedank war die Kirche dieses Jahr besonders schön geschmückt und die Messe feierlich gestaltet. Die Aktion „Minibrot“ übernahmen die Ministranten und verkauften die kleinen Brotlaibe nach der Kirche. Auf geht's zum „Bowlen“! So hieß es in den Herbstferien beim Miniausflug nach Brunnthal. Auf mehreren Kegelbahnen versuchten die Minis aus Berganger ihr Glück mit den schweren Kugeln. Spaß und Lachen ist da inbegriffen. Anschließend stärkten wir uns in einer richtig „coolen“ Pizzeria. Zum Jahresende feiern die Minis jedes Jahr ihre Mini - Weihnachtsfeier, zu der Pfarrer Siegfried Schöpf einlädt. Bei Punsch, Plätzen und Gaudi wurde geratscht und gespielt, gelacht und am Ende gab es für jeden Mini wieder ein kleines Kuvert mit einer Belohnung für den verrichteten Jahresdienst!

Wir wünschen der ganzen Kirchengemeinde ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2024 Gottes reichen Segen! *Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat Berganger*



Gratulierten zum 25-jährigen Priesterjubiläum, Bürgermeister Baiern Martin Riedl und der Glonner Bürgermeister Josef Oswald.



ERSTKOMMUNION 2024

Alle katholischen Kinder, die eine 3. Klasse besuchen, sind wieder eingeladen, sich auf die erste heilige Kommunion vorzubereiten. Kinder, die nicht in Glonn oder Antholing die Schule besuchen, sollten bitte bis Anfang Dezember im Pfarrbüro gemeldet werden.

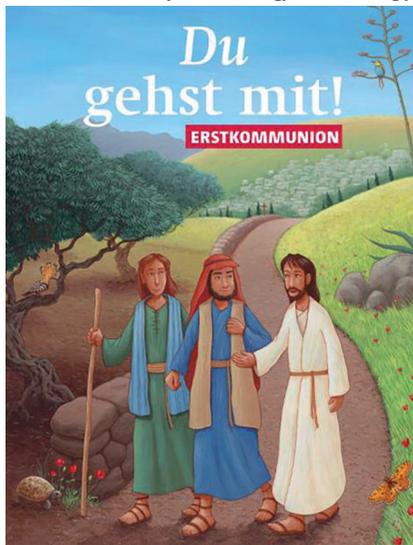
Der Infoabend für alle Eltern aus Glonn, Berganger und Antholing findet am Mittwoch, 10. Januar 2024 um 20.00 Uhr im Pfarrheim Glonn statt. Dazu geht eine gesonderte Einladung.

Die Gruppenstunden sind ab Anfang Februar 2024 geplant.

Auch dieses Jahr suche ich wieder Mütter und Väter, die unsere Kommuniongruppen begleiten wollen. Ein ausführliches Begleitmaterial und Infos werden zur Verfügung gestellt. Dazu treffen sich die Gruppenmütter

und -väter am Mi, 17. Januar 2024 um 20.00 Uhr im Pfarrheim Glonn.

Pfarrer Siegfried Schöpf



Die Termine der Erstkommunion sind:

in Glonn am So, 05. Mai 2024

in Antholing am Do, 09. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt)

in Berganger am So, 12. Mai 2024

jeweils um 10.00 Uhr.

Für das Dekanat Ebersberg wurden die Firmtermine vorverlegt, so dass im Pfarrverband Glonn, die Firmung 2024 bereits am 1. März gespendet wird.

„Trotzdem FIRMUNG“ so lautet das Leitwort des Bonifatiuswerkes anlässlich der Firmung 2024.

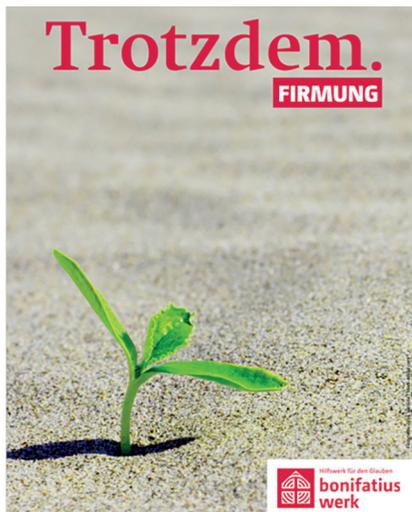
Trotzdem Firmung. Ja, besonders für junge Menschen, die ihren Platz im Leben suchen, stellt sich – spätestens, wenn in der 8. Klasse die Firmung ansteht – die Frage nach ihrem Verhältnis zum Glauben und zur Kirche. In einer Zeit, in der die Kirche, aufgrund der neu bekanntgewordenen Missbrauchsfälle, stark in der Kritik steht, und sich viele Menschen ganz von der Kirche abgewandt haben, steht die diesjährige Firmung unter dem Leitwort: „**TROTZDEM.**“

FIRMUNG 2024

„Trotzdem“ viele schlechte Dinge passiert sind, haben sich die Jugendlichen auf den Weg gemacht, Gott kennen zu lernen. Sie sind bereit sich im Sakrament der Firmung durch die Gabe des Heiligen Geistes stärken zu lassen.

Das diesjährige Firmmotiv zeigt den Trieb eines Baumes, der – unglaublich, aber wahr – seinen Weg durch den Wüstensand gefunden hat. Konträr und doch wieder passend zu diesem Bild klingen die Worte aus dem Psalm 1:

„Wohl dem Mann, der nicht dem Rat der Frevler folgt, nicht auf dem Weg der Sünder geht, nicht im Kreis der Spötter sitzt, sondern Freude hat an der Weisung des Herrn, über seine Weisung nachsinnend bei Tag und bei Nacht.



Er ist wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist, der zur rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken ...“ (Ps 1,1-3a)

Die Frucht von der Psalm 1 spricht, ist die Frucht des Heiligen Geistes.

Der Apostel Paulus nennt im Galaterbrief gleich mehrere Früchte des Heiligen Geistes:

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung ...“ (Gal 5,22)

Der Prophet Jesaja schreibt von Wasserströmen, die die Wüste zum Blühen bringen:

„Seht her, nun mache ich etwas Neues. Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht? Ja, ich lege einen Weg durch die Steppe und Straßen durch die Wüste. Die wilden Tiere werden mich preisen, die Schakale und Strauße, denn ich lasse in der Steppe Wasser fließen und Ströme in der Wüste, um mein Volk mein erwähltes zu tränken.“ (Jes 43,19-20). Auch unsere Firmlinge gehören, seit ihrer Taufe, zu Gottes ausgewähltem Volk.



Foto: Markus Schlich, Firmung 2023



Foto: Markus Schlich, Firmung 2023

Und schon im Alten Testament wird diesem Volk das Wasser verheißen, das alles zum Blühen bringt. Dieses Wasser ist der Heilige Geist, der über unsere Firmlinge ausgegossen wird, wie auch der alttestamentliche Prophet Joel schreibt:

„Danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgieße über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, eure Alten werden Träume haben und eure jungen Männer

haben Visionen.“ (Joel 3,1)

Am Tag ihrer Firmung wird dies für unsere Firmlinge wahr. Durch das Sakrament der Firmung wird der Heilige Geist auch in ihr Herz ausgegossen werden.

Bitten wir Gott für unsere Firmlinge, dass der Heilige Geist in ihrem Leben reiche Frucht bringt, dass für sie wahr wird, was unser Firm-Bibelvers sagt: „Er ist wie ein Baum, der an Wasserbüchsen gepflanzt ist, der zur rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken ...“ (Ps 1,3a).

Beten wir auch, dass unsere Jugendlichen dann, vom Heiligen Geist gestärkt, ihren Weg gemeinsam mit Jesus Christus gehen.

Diakon Rudolf Auer

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen findet traditionell immer vom 18. bis 25. Januar statt. Die Texte für den Gottesdienst wurden von einem ökumenischen Team aus Burkina Faso vorbereitet.

Burkina Faso liegt in Westafrika in der Sahelzone und besteht aus etwa sechzig verschiedenen Volksgruppen. Etwa 64% der Bevölkerung sind Muslime, 9% gehören traditionellen afrikanischen Religionen an und 26% sind Christen. Diese drei Religionsgemeinschaften sind in allen Regionen des Landes und in praktisch allen Familien vertreten.

GEBETSWOCH FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Burkina Faso befindet sich derzeit in einer schweren Sicherheitskrise, von der alle Glaubensgemeinschaften betroffen sind. Immer wieder werden schwere Anschläge verübt, vor allem auf christliche Kirchen.

Auf der anderen Seite ist eine gewisse Solidarität zwischen den christlichen,

muslimischen und traditionellen Religionen gewachsen. Und auch die Regierung ruft auf zu Gebeten für Frieden,

sozialen Zusammenhalt und Versöhnung. Das gemeinsame Erarbeiten der Texte für den Gottesdienst forderte die verschiedenen Kirchen in Burkina Faso dazu heraus, in dieser für ihr Land schwierigen Zeit in gegenseitiger Liebe miteinander zu gehen, zu beten und zusammenzuarbeiten.

Die Liebe Christi, die alle Christen eint, ist stärker als ihre Spaltungen, und die Christen Burkina Fasos verpflichten sich, den Weg der Gottes- und Nächstenliebe zu gehen.

Und so wurde das biblische Motto gewählt: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Lk 10,27)

Unseren ökumenischen Gottesdienst feiern wir am Mittwoch, 24. Januar 2024 um 19.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche. Im Anschluss daran gibt es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim. *Pfarrer Siegfried Schöpf*



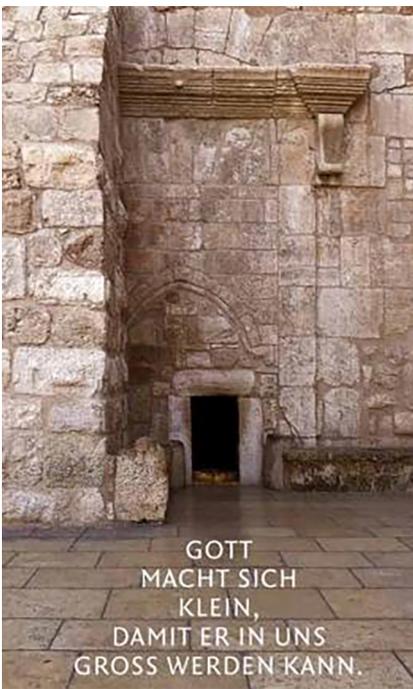
ADVENTLICHE WANDERUNG



Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder im Licht von Laternen und Fackeln gemeinsam auf den Weg machen, um in der Kirche von Frauenreuth das adventliche Engelamt zu feiern.

Treffpunkt ist am Dienstag, 19. Dezember um 18.30 Uhr an der Wiesmühle. Im Anschluss an den Gottesdienst können wir uns bei Glühwein und Plätzchen am Lagerfeuer stärken.

Pfarrer Siegfried Schöpf



GOTT
MACHT SICH
KLEIN,
DAMIT ER IN UNS
GROSS WERDEN KANN.

Bußgottesdienst

Beim Bußgottesdienst wollen wir gemeinsam überlegen, wie wir uns persönlich auf die Ankunft Gottes in unserer Welt vorbereiten können. Nicht nur Plätzchen und Geschenke wollen vorbereitet sein, sondern auch unser Herz. Dazu lade ich Sie alle ganz herzlich ein zum Bußgottesdienst am Donnerstag, 14. Dezember um 19.00 Uhr in der Kirche in Antholing. Anschließend besteht die Möglichkeit zur persönlichen Aussprache und Beichte.

Pfarrer Siegfried Schöpf

BUSSGOTTESDIENST



Ewige Anbetung

„... bedeutet nicht, dass jeder von uns dabei ewig lang beten muss. Ganz im Gegenteil. Jeden Tag ist deswegen in

EWIGE ANBETUNG

einer anderen Pfarrei im Erzbistum das Allerheiligste in der Monstranz zur persönlichen Verehrung ausgesetzt. Wir sind eingeladen, uns in diese große Runde einzubringen. Auch wenn es nur eine Viertelstunde ist. In der Nacht übernehmen es die Klöster, dadurch entsteht die „ewige Anbetung“.

Bei uns im Pfarrverband sind auch Sie dazu eingeladen

- in Glonn am 29. November
- in Berganger am 21. Dezember
- in Antholing am 12. Januar

Außerdem gibt es in Berganger alle 14 Tage donnerstags um 19.30 Uhr eine Gebetszeit vor dem Allerheiligsten und in Antholing am 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr.



Castelmonte

UNTERWEGS MIT DEM PFARRVERBAND

Nachdem wir 2023 endlich wieder auf Reisen gehen und eine wunderbare Fahrt in die Steiermark erleben konnten, ist auch für 2024 wieder eine Fahrt geplant. Wie immer nach dem Weißen Sonntag: vom 8. bis 12. April 2024.

Ziel ist diesmal Friaul und Julisch Venetien – eine weniger bekannte Region im Nord-Osten von Italien. Die Region an der Grenze zu Slowenien und Kärnten ist vom adriatischen Meer und hohen Bergen umgeben. Friaul war einst ein Teil Österreichs, welches aber im Jahr 1866 dem Königreich Italien zugesprochen wurde. Auch Julisch Venetien gehörte, nachdem es ursprünglich Hoheitsgebiet der Republik Venedig war – zu Österreich, musste von diesen jedoch nach dem Ersten Weltkrieg an Italien abgegeben werden.

Als Programmpunkte für unsere Reise stehen bisher fest: Udine - die heimliche Hauptstadt von Friaul mit dem Dom, der zwischen 1236 und 1461 erbaut ist, und den venezianischen Plätzen und Häusern. Dann fahren wir nach Castelmonte, einem Marienwallfahrtsort an der Grenze zu Slowenien.

Auf dem Weg in die Lagunenstadt Grado, wo wir einen Gottesdienst auf dem Inselheiligtum der „Madonna di Barbana“ feiern, besichtigen wir alt-römischen Ausgrabungen und die wunderbare Basilika von Aquileia. Weitere Programmpunkte sind noch in Planung.



Diese Reise bietet uns eine große Vielfalt von Kunstschätzen, Kirchen und Natur – von den Alpen bis zur Adria. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie auf dieser Reise Glaube – Kultur – Natur und Genuss.

Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Reise begrüßen zu dürfen. Firma Ettenhuber wird für uns alles organisieren. Weitere Informationen gibt es wahrscheinlich ab Mitte Dezember im Pfarrbüro Glonn.

Vielleicht sehen wir uns ja dann im Herzen von Friaul.

Ihr Pfarrer Siegfried Schöpf

Auch dieses Jahr gibt es wieder das Frauentragen in unserer Kirchengemeinde. Dabei verweilt eine wunderschöne Marienfigur in der Vorweihnachtszeit jeden Tag bei einer Familie/Person und wird am nächsten Tag „weitergetragen“. Damit soll symbolisch an die Herbergssuche von Maria und Josef erinnert werden, die in der Weihnachtsgeschichte des Lukasevangeliums angedeutet ist. Wenn die Gottesmutter zu Besuch ist, kann man die Zeit nutzen und eine kurze Andacht halten (Vorlagen sind verfügbar), ein stilles Gebet sprechen, singen, musizieren, jemanden einladen, alleine sein oder sich mit der Familie versammeln, etc... Die Möglichkeiten sind so vielfältig und verschieden wie wir alle, und es gibt keinerlei Vorgaben, wie das Frauentragen in den eigenen vier

FRAUENTRAGEN

Wänden gestaltet werden muss. So wie der Alltag bei jedem ganz persönlich spielt, so darf die Gottesmutter daran teilhaben.



„Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ Aufruf zur Sternsingeraktion 2024

Amazonien – auf diese Region in Südamerika schauen wir ganz besonders bei der Sternsingeraktion 2024. Und damit auch die Pfarrei in Glonn ihren Beitrag dazu leisten kann, brauchen wir dringend eure Unterstützung! Wer hat Lust und Zeit, vom 02. – 05.01.2024 als Sternsinger in Glonn mitzugehen? Wir suchen auch Mamas und Papas, die die Gruppen auf ihrem Weg begleiten. Wer hier dabei sein möchte, meldet sich bitte bei Annemarie Hauser, Tel.: 08093 – 46 85.

Alles, was man als „richtiger“ Sternsinger braucht, bekommt ihr am Dienstag, 19.12.2023 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Keller des Pfarrheimes zur Verfügung gestellt. Von der Krone über die Königskleidung bis hin zu den

STERNSINGERAKTION

Liedzetteln und noch vielen weiteren Dingen – an diesem Tag werdet ihr für euren Einsatz als Sternsinger ausgestattet! Am Samstag, 06.01.2024 werden alle Sternsinger beim Gottesdienst um 10:00 Uhr feierlich empfangen. Die Rückgabe der Utensilien erfolgt sodann am Dienstag, 09.01.2024 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, ebenso im Untergeschoss des Pfarrheimes.

Wir freuen uns auf euch und sagen vorab DANKE für die Unterstützung! P.S. Wer heuer beim Krippenspiel mit dabei ist, kommt bitte auch am Dienstag, 19.12.2023 zur Kleiderausgabe (siehe oben). Wir haben einen großen Fundus an Kostümen und Utensilien, die auf euren Einsatz beim Krippenspiel warten! *Michaela Gröbmayer*



Frauenreuth mit neuer Turmzwiebel.

2023 – Ein Kirchenjahr zum Feiern. Aus unter-

Der katholische Pfarrverband Glonn hatte in diesem Jahr nicht nur schöne Jubiläen zu feiern, sondern vor allem auch die Erledigung vieler langjähriger Kirchenprojekte.

KIRCHENPFLEGER

Das sicher langwierigste davon war selbstverständlich das oft beschriebene Projekt Frauenreuth. Sage und schreibe 13 Jahre Schriftverkehr hat es gebraucht, bis die Turmzwiebel endlich repariert werden durfte und final auch nicht mehr geschindelt werden musste, sondern jetzt in sattem Blech dasteht. Aktuell wurde im Turm noch eine Schwingungsmessung durchgeführt, um letztendlich so bald als möglich wieder regelmäßiges Glockengeläut in Frauenreuth zu hören. Dazu werden unter anderem vermutlich die Joche für die Glocken von Metall in Holz getauscht werden.

Weiter konnte auch das umstrittene und vielbeachtete Bauwerk in Münster vollendet werden. Nach vielem ärgerlichen Hin- und Her sowohl mit Ämtern und Behörden konnte aber schlussendlich zusammen mit der Gemeinde Egming ein für alle lebbarer Kompromiss für den Bau verwirklicht werden.



Feuerwehrhaus mit Aussegnungshalle in Münster.

Am 02.07.2023 wurde das neue Feuerwehrhaus samt Aussegnungshalle von Herrn Pfarrer Schöpf feierlich eingeweiht. Die erste Planung hierfür war im Jahr 2016 eingereicht worden.



Der Glonner Kirchturm - fein herausgeputzt.



Nachdem im Hinblick auf das 200jährige Weihejubiläum der Glonner Pfarrkirche in den letzten Jahren bereits die Sitzpolster in der Kirche erneuert wurden und der Kirchturm innen und außen auf Vordermann gebracht wurde, sind rechtzeitig zum 25. Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer Schöpf auch die neu gestalteten Nischen für Taufe und Verabschiedung fertiggestellt worden. Die Planungen hierfür hatten im Dezember 2018 begonnen.

Alles in allem ein arbeitsreiches aber eben auch sehr erfreuliches Jahr was unsere Großbaustellen betrifft. Abgeschlossen wird es mit der dieses Jahr wieder aufzubauenden Strohkippe im Pfarrsalettl.

*Alles Liebe und Gute
Euer Verbundkirchenpfleger
Markus Walgenbach*



*Der katholische
Kindergarten
St. Josef
wünscht eine
besinnliche
Adventszeit und
eine fröhliche
Weihnachtszeit!*



So, 24. Dez. 2022 4. Advent

vormittags Gottesdienste zum 4. Advent

So, 24. Dez. 2023 Hl. Abend

Glonn 16.00 Uhr Kindermette
 17.00 Uhr Kindermette
 22.30 Uhr Christmette

Berganger 17.00 Uhr Kindermette
 20.30 Uhr Christmette

Jakobsbaiern 16.30 Uhr Kindermette
 22.00 Uhr Christmette

Frauenreuth 22.00 Uhr Christmette

WEIHNACHTS- GOTTESDIENSTE

Mo, 25. Dez. 2023 1. Weihnachtsfeiertag

Hochfest der Geburt des Herrn

Glonn 10.00 Uhr Festgottesdienste
Berganger 8.45 Uhr
Jakobsbaiern 8.45 Uhr

Di, 26. Dez. 2023 2. Weihnachtsfeiertag

Hl. Stephanus

Glonn 10.00 Uhr feierliche Gottesdienste
Berganger 10.00 Uhr
Jakobsbaiern 8.45 Uhr
Münster 8.45 Uhr





So, 31. Dez. 2023

Hl. Silvester I, Papst

Glonn	10.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienste
Berganger	8.45 Uhr	
Jakobsbaiern	8.45 Uhr	

Mo, 1. Jan. 2024 Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

Glonn	10.00 Uhr	Festgottesdienste
Jakobsbaiern	19.00 Uhr	

Di, 2. Jan. 2024

Berganger	19.30 Uhr	eucharistische Anbetung
-----------	-----------	-------------------------

Sa, 6. Jan. 2024

Erscheinung des Herrn

Glonn	10.00 Uhr	Festgottesdienste
Berganger	8.45 Uhr	mit den
Jakobsbaiern	8.45 Uhr	Sternsängern



Sternsingergruppen 2023

So, 7. Jan. 2024

Taufe des Herrn

Glonn	10.00 Uhr	feierliche Gottesdienste
Berganger	8.45 Uhr	
Jakobsbaiern	8.45 Uhr	



Das Misereor-Hungertuch 2023-2024 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba. - ©Härtl | Misereor

GLONNER TISCH

Vom Hunger nach Frieden

Denken wir zurück an das Hungertuch von Emeka Udemba aus Nigeria für die Jahre 2023 und 2024. Es befasst sich mit der Schöpfung. Udemba fragt: „Was ist uns heilig?“.... :

Ein Globus, Hände, die einander fassen. Rote Zonen für die Krisenherde auf unserem blauen Planeten, auf unserer Erde. Weitere Krisen- und Konfliktherde müssen auf dieser Erdkugel als verwundete Stellen verzeichnet werden. „Ukraine, daran hatten wir uns schon fast gewöhnt“. Das schwere Erdbeben in der Türkei. Bilder, die uns erschütterten. Sind diese Bilder schon vergessen? Aserbaidzhan und Jemen „Weit weg. Wo liegt das überhaupt? Hört man ja eh nichts!“ Jetzt Israel, Gaza. Die Erde bebt wieder und Familien mit ihren Kindern, Jugendliche und alte Menschen sind in ihrer

Existenz bedroht.

Humanitäre Katastrophen im Nahen Osten.

Und wo liegt der Zusammenhang zum Hungertuch? Es wird auch Schmachtlappen genannt. Schmachtlappen meint den großen Hunger und Durst, das Verlangen oder die Sehnsucht. Seit mehr als tausend Jahren dienen die Hungertücher als Lehrmaterial. Auch heute legen sie offen, wo wir als Menschheit versagen.

Das Hungertuch von Emeka Udemba mahnt, zwingt unseren Blick und konfrontiert uns: Ist das das Gesicht der Welt, in das wir blicken wollen?

Zwei Menschen aus verschiedenen Nationen halten den Erdball. Es ist ein Globus - eine Schöpfung. Die Hoffnung auf eine heile Welt. Wer streckt die Hand aus, spendet Trost oder säht Hoffnung zwischen Bombensplittern, Mauerbrocken, Häuserkampf, Hunger und Durst? Welche Zukunft haben wir, wenn wir uns nicht einander die Hand reichen, über Grenzen hinweg?

*Petra Ibach Graß für das
Organisationsteam Glonner Tisch*

Gemeindebücherei Glonn – Rückblick und Ausblick

2023 war für die Gemeindebücherei Glonn ein besonderes Jahr – sie konnte auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken!

Bei schönstem Frühlingswetter wurde im April mit einem Sektempfang dieser besondere Geburtstag gefeiert. Die Bücherei hatte für alle Interessierten geöffnet, im Pfarrsaal gab es zur Stärkung ein Kuchenbuffet, und die Kinder hatten viel Spaß mit einer Hüpfburg und verschiedenen Spielgeräten.

Ein weiteres Highlight war in diesem Jahr die Lesung mit Bestsellerautor Titus Müller, der die Zuhörer über die Wunder des Alltags staunen ließ und mit kurzweiligen Anekdoten aus seinem Leben bestens unterhielt. Die Kinder freuten sich über einen unterhaltsamen Nachmittag mit Pfarrer Schöpf und Bürgermeister Oswald, die aus Bilderbüchern vorgelesen haben.

Anfang des Jahres sind wir mit unserem Leseprojekt „Büchertürme“ an den Start gegangen. Das Ziel war, gemeinsam mit allen Glonner Kindern die Höhe des Turmes der Pfarrkirche zu „erlesen“, der vom Boden bis zur Spitze immerhin 45 Meter hoch ist. Viele Familien haben mitgemacht, fleißig gelesen und vorgelesen, Buchrücken ausgemessen und die gelesenen Zentimeter notiert. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Grund- und Mittel-



BÜCHEREI

schule sowie der KiJuFa-Einrichtungen haben wir das Ziel Ende September erreicht und sogar noch übertroffen. Unter allen Teilnehmern wurden zum Abschluss attraktive Buchpreise ausgelost. Ganz herzlichen Dank an alle, die zum Erreichen des Zieles beigetragen haben!

Auch 2024 wird wieder ein Jubiläumsjahr: im Frühling jährt sich die Veranstaltungsreihe „Woche der Büchereien“ im Landkreis Ebersberg zum zehnten Mal. Der Autor Guido Buettgen wird am 27. Februar aus seinem Regionalkrimi „Champagnergrab“ bei uns vorlesen.

Zum Jahresende wünschen wir allen unseren Lesern besinnliche und friedliche Weihnachtsfeiertage – wir freuen uns, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr wieder besuchen! *Petra Horeth*



Ein Jahr mit vielen Krisen, Naturkatastrophen und kriegerischen Auseinandersetzungen gab uns das lähmende Gefühl der Machtlosigkeit in unserer Gesellschaft. Als christlicher Verband leben wir aus dem Glauben heraus, dass es sich trotz allem lohnt, hoffnungsvolle Ausblicke zu wagen.

Im Februar hielten wir unsere Jahresversammlung ab und bei

KAB ORTSVERBAND GLONN



Kaffee und Kuchen sind wir in einem kurzen Naturfilm von Herrn Depree vom Winter in den Frühling geführt worden. Eindrucksvoll die bewundernswerte Beobachtungsgabe der Natur in unserer schönen Heimat von Herrn Depree.

Zum Fest des Hl. Joseph feierten wir den Gottesdienst für unsere lebenden und verstorbenen Mitglieder, wobei wir die Fürbitten gestalteten.

Traditionell konnten wir unsere Maiandacht mit der Glonner Feuerwehr in Frauenreuth feiern.

Seit vielen Jahren sind wir „unterwegs in unserer Nachbarschaft“ zu einem Kapellen- oder Kirchenbesuch. Nachdem Stephan Ametsbichler 2022 die Lauser Kirche vorgestellt hatte, die dem Äußeren der Vorgängerin unserer heutigen Pfarrkirche gleicht, haben wir uns das Marienkirchlerl in Elendskirchen vorgenommen. Dieses kunsthistorische Kleinod, erbaut im Jahr 993 wurde von 2008 bis 2010 innen und außen gründlich renoviert. Die schöne Muttergottesfigur wird dem Meister

von Rabenden zugesprochen. Stephan Ametsbichler hat in wunderbarer Weise mit exzellenter Vorarbeit durch die Kirche geführt. Über 50 Personen sind unserer Einladung gefolgt und waren begeistert. Ein großer Dank gilt auch dem Kirchenpfleger Herrn Stahuber aus Laus, der uns in der Vorarbeit großartig unterstützt hat.

Zur Vorschau: im nächsten Jahr werden wir die Emmeramskapelle in Kleinhelfendorf besuchen.

Im Herbst hat uns Klaus Berninger auf eine Reise von Moskau nach St. Petersburg in Wort und Bild mitgenommen. Eine sehr gut besuchte und beliebte Veranstaltung. Das Jahr beschließen wir wieder mit einer besinnlichen Adventfeier mit Musik, Geschichten und Gedichten zu Advent und Weihnachten. Der Kreisverband der KAB EBE lud im März zum Bildungstag unter dem Motto „menschenswert statt prekär,“ vom Wert der Arbeit und im April wanderten wir in der Kreisverbandswallfahrt von Ottenhofen nach Markt Schwaben. Herr Berninger wird Ende Oktober im Rahmen des KV eine Stadtführung rund um den Königsplatz in München vornehmen.

Der Hauptkern unserer Arbeit ist der Einsatz für eine menschliche Gesellschaft in der Arbeitswelt. Für die KAB ist Gerechtigkeitshandeln wesentlicher Bestandteil der Glaubensverkündung. So danken wir auch unserem Herrgott, dass er für uns diesen schönen Flecken der Erde als unsere Heimat bestimmt hat. Bewahren wir diese Heimat, Traditionen und Gemeinschaften. Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für das kommende Jahr. *Ihre KAB Glonn*

Emmi Schmidt

Das Glonner Frauenfrühstück wieder am Start!

Endlich hob sich Anfang 2023 nach drei langen Jahren Zwangspause die bleierne Coronadecke. Eine Gefährdungslage für unsere meist älteren Besucherinnen war Gott sei Dank nicht mehr gegeben.

Wenn ein Rad einmal zum Stillstand gekommen ist, dann braucht es viel Schwung, um es wieder ins Laufen zu bringen. Umso schöner war es, dass alle Frauen vom Veranstaltungsteam, sofern sie irgendwie konnten, wieder mit an Bord waren. Aufgrund der erhöhten Arbeitsbelastung einzelner beschlossen wir, das Frauenfrühstück erst einmal im dreimonatigen Turnus zu beginnen: In bewährter Form: 1 Stunde Austausch und gemütliches Frühstück mit Büffet, danach ein Vortrag zu interessanten Themen.

Im März ging's los, Kreisheimatpfleger Thomas Warg berichtete unterhaltsam und humorvoll über die gar nicht so „guade, oide Zeit“ zu Lena Christs Zeiten. Stilberaterin Birgit Gottwald zeigte im Juni, dass wirklich jede Frau ihre Vorzüge hat, die ruhig betont werden sollten. An ein paar mutigen Models wurde dies anschaulich gezeigt. Jutta Löbert, ihres Zeichens grundsympathische BR-Ernährungsexpertin, gab im Oktober einen hilfreichen Überblick über die Ernährung mit 50+. Am 5. Dezember dürfen sich die Besucherinnen auf das gemeinsame Singen weihnachtlichen Liedguts freuen. Chorleiter und Organist Thomas Pfeifer wird alle in Schwung bringen.

Die Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen, ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Besucherinnen!



FRAUENFRÜHSTÜCK

Landauf, landab - die Bilder ähneln sich: Frauen beleben, gestalten und tragen kirchliches Leben. Ohne die Dienste der Frauen könnte die kath. Kirche ihre Pforten schließen. Umso wütender macht deshalb die zögerliche und auch ablehnende Haltung der Bischöfe und des Papstes gegenüber einer Öffnung der Weiheämter für Frauen. Denn es ist schon so, wie der kath. Pfarrer Stefan Jürgens in seinem Buch „Ausgehuechelt!“ schreibt:

„Wer an einen Gott glaubt, der eine frauenfeindliche, männerdominierte und zölibatäre Hierarchie gewollt haben soll, der kann genauso gut an den Osterhasen glauben.“

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Resi Gasteiger/Glonner Frauenfrühstück

In die Jahre gekommen ...

In diesem Jahr konnten wir den 200. Weihetag unserer Pfarrkirche feiern! In aller Pracht ziert unsere Pfarrkirche das Ortszentrum von Glonn und gibt Zeugnis von einer lebendigen und intakten Pfarrfamilie. Viele Einzelpersonen und Gruppierungen tragen ihren Teil dazu bei. In vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen konnte man sich im vergangenen Jahr davon überzeugen. Mit festlich, feierlicher Kirchenmusik haben der Glonner Kirchenchor, seine

KIRCHENMUSIK

Sängerinnen und Sänger und viele Instrumentalisten zum Gelingen des Jubiläums beigetragen. Der persönliche, menschliche Einsatz ist der wesentliche Teil des Engagements; das richtige „Handwerkszeug“ ist die andere Seite der Medaille. So war in der Vergangenheit deutlich zu erkennen, dass das Klavier in unserem Pfarrsaal durch den jahrzehntelangen Einsatz bei den Chorproben und anderen Veranstaltungen in die Jahre gekommen ist und aufgrund größter Abnutzungserscheinungen sein Recht auf einen wohlverdienten Ruhestand erworben hat.

Dank unserer Kirchenverwaltung konnten wir nun einen bestens erhaltenen Flügel für unseren Pfarrsaal erwerben, der nicht nur die Probenarbeit für den Chorleiter grundlegend verbessert - er kann nun frontal vor dem Chor sitzen und über den Flügel schauend, die Proben leiten; der Flügel ist auch auf jeden Fall ein optischer Hingucker im Saal



bei festlichen Anlässen und ein ideales Instrument, um in Zukunft anspruchsvolle Konzerte zu veranstalten.

Seit Mitte August können wir uns nun über dieses schöne Instrument freuen, das auch seinen Preis hatte. Wer uns also mit einer Spende unterstützen möchte, um dieses vorzeitige Weihnachtsgeschenk an die Pfarrei zu finanzieren, kann dies gerne über das Pfarrbüro mit Hinweis „Flügel“ machen oder auf unser Konto eine Spende überweisen: Raiffeisenbank Glonn IBAN DE 34 7016 9450 0000 0313 48.

An dieser Stelle möchte ich mich als Glonner Kirchenmusiker bei allen Organisten bedanken, die mich immer wieder vertreten, wenn ich nicht gleichzeitig an zwei Orten meinen Dienst tun kann. Es gibt immer wieder parallel stattfindende Gottesdienste und mit Musik ist es halt einfach schöner! Vielen Dank, liebe Kolleginnen und Kollegen! Ebenfalls an dieser Stelle

möchte ich mich den Worten unseres Weihbischofs beim Stehempfang nach dem festlichen Kirchweihsonntagsgottesdienst anschließen, als er unseren Kirchenchor aufs vorzüglichste gelobt hat. Unter vier Augen hat er mir seine Bewunderung zum Ausdruck gebracht, welch guter Chor in einem so relativ kleinen Ort zu finden ist. Diesen Worten kann ich mich nur anschließen mit dem Aspekt auf das Leistungsvermögen und den Leistungswillen. In diesem Jahr trafen sich die Chorsän-

gerinnen und - sänger ca. 39 Mal zum Proben für 12 Auftritte bei Gottesdiensten und Konzerten. Das sind ca. 3 1/2 Proben für einen festlichen Gottesdienst - das ist sehr wenig! Das kann kein üblicher Konzertchor leisten. Hut ab, liebe Sängerinnen und Sänger und vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein sorgenfreies Jahr 2024 und viel Freude an unserer Kirchenmusik in Glonn!

Ihr Thomas Pfeiffer , Kirchenmusiker



Seelsorge für die Senioren und Seniorinnen

Manchmal ist es wohltuend für sich zu sein – und manchmal sehnt man sich nach einem Gespräch. Vor allem dann, wenn man sich einsam oder krank fühlt, nicht mehr aus dem Haus kann, Not leidet oder sich mit der Pflege eines Angehörigen überfordert fühlt. Dann ist Reden Gold. Ich habe ein offenes Ohr für Sie, höre Ihnen zu, gehe ein Stück Weg mit Ihnen und suche mit Ihnen nach neuer Kraft und Zuversicht. Als Katholische Seelsorgerin im Dekanat Ebersberg für die Senioren, die im Heim oder zuhause leben und für die Pflegenden, bin ich gerne für Sie da.

Margret Atzinger,

Telefon: 0171/1240313

E-Mail: MATzinger@ebmuc.de

Margret Atzinger

SENIOREN SEELSORGE





RÜCKBLICK VON KIRCHENMAUS PIA

Liebe Kinder! Das Jahr 2023 neigt sich schon wieder dem Ende zu und ich möchte mit Euch einen kurzen Blick zurückwerfen. Viel ist passiert in diesem Jahr, aber eines ist wieder bei uns angekommen: die alte Normalität, ganz ohne Einschränkungen und Auflagen. Deswegen konnten wir im Frühjahr mit unserer ersten Kinderkirche beginnen: wir haben uns in der Kirche getroffen und gemeinsam Jesus Einzug nach Jerusalem gefeiert. Hier war der Esel zu Gast, der Jesus auf seinem Rücken nach Jerusalem gebracht hat. Wisst Ihr noch liebe Kinder, wie aufgeregt und glücklich der Esel war, dass ausgerechnet er hierfür ausgewählt wurde? Und wie erschrocken er war, als er gesehen hat, dass manche Jesus als König gar nicht haben wollten? Eure vielen wunderbaren Palmbüschel wurden gesegnet und so konnten wir in die Karwoche starten. Vielleicht haben auch einige von Euch das kleine Palmkreuz gebastelt und in den Palmbüschen gesteckt? Mich persönlich erinnert dieses kleine Kreuz immer an diese Kinderkirche mit Euch und das passt ganz hervorragend in mein Mäuseloch. Am Pfarrfestsonntag haben wir uns zu einer ganz besonderen Kinderkirche getroffen: Wo wohnt Gott? Das war gar nicht leicht herauszufinden, aber mit Eurer Hilfe haben wir es geschafft liebe Kinder! Der liebe Gott hat keine Postadresse, wir können

ihm auch leider keine E-Mail schreiben oder ihn anrufen. Aber eines können wir immer: mit ihm reden. Wir können ihm von unseren Ängsten und Sorgen erzählen, ihm etwas Schönes mitteilen, oder einfach nur DANKE sagen! Gott hört uns überall und so können wir ihm unsere „Briefe“ zustellen. Dieses wunderbare Gebet verdeutlicht das ganz besonders: Lieber Gott! Ich sehe Dich in den Bäumen und dem Regenbogen. Ich höre Dich im Lachen meiner Freunde. Ich fühle Dich in der Wärme der Sonnenstrahlen. Ich spüre Dich, wenn ich im Arm meiner Eltern bin. Du bist unsichtbar und trotzdem bist Du mir ganz nahe. Ich bin nie allein. Du bist immer bei mir. Amen. So zog ein wunderbarer (heißer) Sommer durchs Land und ich habe mich sehr gefreut, dass ich so viele von Euch beim Eis essen oder auch beim Baden gesehen habe. War das nicht herrlich? Bis in den Oktober hinein wurden wir mit traumhaftem Wetter beschenkt und der Sommer war extra lange unser Gast. Doch dann war er plötzlich da: der Herbst! Diese Jahreszeit mag ich auch besonders gerne, denn da konnte ich es mir in meinem Mäuseloch so richtig gemütlich machen! Und nun sind wir schon mitten in der Adventszeit und unsere letzte Kinderkirche für heuer findet statt! Es geht um das Thema „Licht“. Ich freue mich auf Euer Kommen am Samstag, 09.12.2023 um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche Glonn. Nun liebe Kinder wünsche ich Euch eine ganz wunderbare Vorweihnachtszeit, ein kurzes Warten aufs Christkind und gesegnete, frohe Weihnachten. Mein Freund Paul aus England kommt mich besuchen und wir feiern gemeinsam Weihnachten. Auf eines freue ich mich ganz besonders: auf unseren Speckbraten im Käsemantel. Alles Gute wünscht Euch Pia, die Kirchenmaus. *Michaela Gröbmayer*

Neuer Name – neue Räume – längere Öffnungszeiten

Was lange währt wird endlich gut: Die intensive Suche nach Räumen war erfolgreich! Am 14.10.2023 hat die ehemalige „Kleiderkammer“ als Kleiderherz in Glonn wieder eröffnet. Zwischenzeitlich war sie für 3 Jahre im ehemaligen Raiffeisengebäude in Kulbing beherbergt. Jetzt ist der Laden mitten drinnen in Glonn. Im Klosterweg 4, präsentiert der gemeinnützige Verein second-hand-mode für Jedermann. Ein Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern verkauft Kleidung für den Alltag aber auch Schrilles und Schröges zugunsten sozialer Projekte.

Das Kleiderherz Glonn ist für Kunden immer donnerstags geöffnet: von 14.00 – 19.00 Uhr. Die übrigen Tage ist allerdings eine Menge zu tun: Gespendete Kleidung sichten, aussortieren, in den Abteilungen für Damen, Herren oder Kinder ansprechend präsentieren. Die Schaufenster werden regelmäßig zu neuen „Hinguckern“. Die Zusammenarbeit mit anderen Initiativen und Vereinen in Glonn wird aus- bzw. aufgebaut und die Präsenz im Netz gepflegt. „Unsere Kunden kommen aus allen Gesellschaftsschichten, manche können viel Geld für Kleidung ausgeben, manche weniger“ erläutert Frau Gummert-Schulze, Gründungsmitglied des Vereins i.G. Und sie betont: „Wir wollen ein Projekt von Glonnern für alle Glonner sein!“ Mit dem Verein setzen die Initiatoren ein Zeichen: für Nachhaltigkeit in Glonn Denn die Produktion von Fashion mit bis zu 20 Kollektionen im Jahr hat ihren Preis. Den bezahlt die Umwelt in Form von Ressourcenverbrauch und einem Entsorgungsproblem. Mit dem sozialen Projekt will die Kleiderkammer daher auch auf die Schattenseiten der Fa-



shion-Industrie aufmerksam machen: Viele Tonnen von alten Kleidern müssen aufgrund der hohen Belastung mit Chemikalien jedes Jahr entsorgt werden. Oft landen sie aus Kostengründen einfach als Müll in der Landschaft. Die durch die Herstellung verursachten jährlichen CO2-Emissionen von 2,1 Milliarden Tonnen sind für 4% der globalen Emissionen verantwortlich.

KLEIDERHERZ IN GLONN

Mode im Kreislauf halten und einen ansprechenden Ort für Begegnung und zum „Ratsch“ zu bieten, ist für den Verein sehr wichtig. Die Modenschau am Eröffnungssamstag hat einen ersten Einblick gegeben, wie das gelingen kann: Mit Schirm und Charme haben rund 30 „Models“ aller Altersgruppen und Kleidergrößen den Gehsteig vor dem Kleiderherz in einen Cat-Walk verwandelt. Mit Musik und Herz-Brezeln haben viele Glonner Bürger*innen den Start des Projektes in Glonn gemeinsam gefeiert.

Kontakt, Ort, Öffnungszeiten:

Kontakt: Charlotte Gummert-Schulze, Telefon: +49 178 3344463. Öffnungszeiten: Donnerstag, 14.00 - 19.00 Uhr
Kontakt Verein: kleiderherz.glonn@t-online.de. Web: kleiderherz glonn - abachmanns Webseite! (bachmann-education.com). *Angelika Bachmann*

Rückschau halten, nachdenken und das Jahr 2023 noch einmal anschauen, sich mit Freude an Veranstaltungen erinnern und das Jahr ausklingen lassen, so darf die KLB Bayern-Glonn-Aßling das Jahr beenden.

Als wir am 4. Februar mittags zur „Lichtmeß-Wanderung“ an der Martermühle in Aßling starteten, um bei schönstem Wetter zur Kirchenführung nach Steinkirchen zu wandern, genossen wir die Natur und die Gemeinschaft miteinander.

KATH. LANDVOLKBEWEGUNG Bayern/Glonn (KLB)

Zur Betriebsführung bei der Firma Hofmann & Vratny in Steinkirchen trafen wir uns am 27. Juni in Steinkirchen. Dabei erhielten wir einen interessanten Einblick in die Fräserherstellung und Bearbeitung. Überrascht waren alle Besucher von der sozialen Einstellung und dessen Umsetzung zu Gunsten der Mitarbeiter durch die Firmenleitung der Fa. Hofmann & Vratny.



Nach einer kurzen Einführung zum Lichtmeßfest erläuterte Luise Braun anhand von Michael Hamels Kirchenführer, die Geschichte des Steinkirchener Gotteshauses.

Schöpfung bewahren – achtsam und dankbar mit unserer, von Gott gegebenen Erde umgehen, ist ein wesentliches Anliegen der KLB. Deshalb lud die KLB den Grafinger Meteorologen Björn Walz ein, der zum Thema „Klimawandel und seine lokalen Auswirkungen“ referierte, uns aber auch Handlungsoptionen aufzeigte, wie alle einen Beitrag zur Eindämmung der Klimakrise beitragen können.

Die wöchentlichen Morgenlob-Andachten in der Frauenbründlkapelle in der Fastenzeit fanden großen Anklang. „Brecht auf... zu neuem Leben, brecht

auf... zur Liebe, brecht auf... und lasst euch von Maria, der Mutter Gottes führen“ waren nur einige Themen der verschiedenen Morgenandachten, die Andreas Stadler, Luzia und Markus Walgenbach, Klaus Kämpf, Margarethe Bilger und Lena Würz vorbereiteten.

Mitte September 23 fand wieder die Abgabe von noch gut erhaltenen, und mit Schulmaterial befüllten Schulranzen statt. Es konnten dreißig Ranzen an die Organisation Global Aid Network (GaiN) weitergegeben werden. Die Schultaschen werden an bedürftige Familien in Rumänien übergeben, die sich riesig über das Schulmaterial freuen.

Pilze werden in den Geschäften meist aus den osteuropäischen Ländern angeboten und haben einen langen Trans-

portweg bis zu uns. Doch das muss nicht so sein. In Mailling, Gemeinde Tuntenhausen, kann man Kräuterseitlinge und Shiitake-Pilze in Bioqualität beim Kasparhof kaufen. Bei einer Betriebsführung und anschließenden Verkostung konnten sich 20 Besucher am Samstag, den 07. Oktober von der Qualität der Schwammerl überzeugen.



Das KLB-Jahr schließen wir wieder mit einer Andacht beim „Adventstüren öffnen“ in der Kirche in Lindach bei Münster am 1. Adventssonntag um 14.30 Uhr ab.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei all jenen, die sich für ein menschliches Miteinander in Kirche und Welt durch den Besuch und das Mitwirken unserer Veranstaltungen engagieren.

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Adventszeit und eine gesegnete Weihnachtszeit, sowie ein gutes neues Jahr 2024.
Kath. Landvolkbewegung Bayern-Glonn-Aßling, Maria Galleneder



ZINNEBERG

Das Kloster Zinneberg,
alle Ordensschwwestern und
Mitarbeiter:innen
wünschen Ihnen eine
wunderschöne staade Zeit
und ein friedvolles Weihnachts-

Leben und leben lassen

Zum Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober, der unter dem Motto „Horizonte öffnen“ begangen wurde, sagte der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Stephan Harbarth:

„Die Gesellschaft ist nicht gespalten, aber die Menschen sind auseinandergerückt.“



KOLPINGFAMILIE GLONN

Ja, das stimmt wohl, die Menschen sind auseinandergerückt in ihrer Haltung zu Toleranz, auch in ihren Ansichten und Äußerungen zu bestimmenden Themen unserer Zeit. Man hat das Gefühl, dass die Welt aus ihren Fugen gerät, es herrschen nur noch Egoismus, Rücksichtslosigkeit und vielerorts Gewalt.

Doch wir sollten uns in unserem Denken, Fühlen und Wollen verstehen, um unser schönes bayrisches Motto vom „leben und leben lassen“ nicht zu gefährden. Dazu gehört auch, den eigenen Standpunkt zu überprüfen und durchaus auch mal andere Meinungen gelten zu lassen, diese vielleicht sogar zu übernehmen.

Gehen wir aufeinander zu und gewähren wir dort Hilfe, wo Hilfe auch gebraucht wird, reden wir nicht übereinander, sondern miteinander, seien wir

offen und suchen das Gespräch. Das tut nicht nur unserem Gegenüber, sondern auch uns selbst gut.

Pflegen wir so die Gemeinschaft in unserem Glonn, an Festtagen und im Alltag, und motivieren wir die nächsten Generationen, diesen Geist aufrecht zu erhalten und fort zu führen.

Auch wir als Kolpingfamilie Glonn sehen es als unsere Aufgabe, Gemeinschaft zu pflegen und Traditionen aufrecht zu erhalten. Durch unsere Programmgestaltung versuchen wir, dem alljährlich durch wiederkehrende, aber auch neue Angebote gerecht zu werden. Bitte informieren Sie sich online über unsere aktuellen Veranstaltungen.

Es bleibt nichts stehen, alles geht weiter, vielleicht anders und auf neuen Wegen, aber es geht weiter, und gerade den nächsten Generationen bleibt die Aufgabe, unsere Lebensart, unsere Traditionen und den Glauben zu leben und wiederum weiter zu geben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen besinnlichen Advent und ein Frohes Weihnachten.

Gehen wir hoffnungsvoll und positiv in das Jahr 2024, das uns sicher wieder vor die unterschiedlichsten Herausforderungen stellen wird.

Bleiben Sie guter Dinge! In der Gemeinschaft der Familien, der Vereine und in unserem Glonn können wir die Kraft und die Unterstützung finden, die wir brauchen und so, wie wir es bisher hinbekommen haben, werden wir es immer wieder hinbekommen.

Rainer Samietz



Was trägt?!

ÖKUMENISCHE EXERZITIEN IM ALLTAG 2024

Ein spiritueller Weg

EINE BRÜCKE ...

Neugier, Entdeckerlust – wohin führt der Weg?
Angst – unter der Brücke ein Abgrund?
Zögern, Zweifel – trägt die Brücke?

MEIN LEBEN ...

Neugier, Entdeckerlust – wohin führt mein Weg?
Angst – was kommt auf mich zu?
Zögern, Zweifel – was trägt?

EIN WEG ...

für mich
mit anderen
neu erfahren: „Fürchte dich nicht!“

Alle sind wieder herzlich eingeladen, sich auf diesen vierwöchigen Weg einzulassen. Die Ökumenischen Exerzitien im Alltag 2024 erstrecken sich über fünf Mittwoch-Abende in der Zeit von

Aschermittwoch, 14. Februar bis 13. März,

Treffpunkt jeweils im Kath. Pfarrheim.

Da die Unterlagen bestellt werden müssen, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Dienstag, 23. Januar im Pfarrbüro (Tel. 08093/577550 oder pv-glonn@ebmuc.de).

Bernadette Estendorfer

**Vom 1. Nov. 2022 bis 1. Nov. 2023
wurden von Gott heimgerufen:**

AUS DER PFARREI ST. JOHANNES DER TÄUFER GLONN

Hauser Michael	56 Jahre
Winhart Monika	87 Jahre
Tuschter Hannelore	81 Jahre
Ehrlich Hedwig	85 Jahre
Spitzentränker Anton	85 Jahre
Kleinmeier Anton	85 Jahre
Schaborak Johann	95Jahre
Ellmaier Johann	86 Jahre
Bieringer Hermann	71 Jahre
Kranner Josef	90 Jahre
Loitfelder Josef	88 Jahre
Decker Rosina Anna	97 Jahre
Baumeister Gerhard	81 Jahre
Kellner Renate	82 Jahre
Wurthmann Karin	82 Jahre
Kümmel Irene	76 Jahre

STERBEFÄLLE

AUS DER FILIALE FRAUENREUTH

Englhart Elisabeth	91 Jahre
Beham Lampert	84 Jahre
Steinecker Regina	58 Jahre
Haas Josef	93 Jahre

AUS DER FILIALE MÜNSTER

Henseler Theodolinde	86 Jahre
Pfister Nikolaus	84 Jahre
Brodhuber Katharina	85 Jahre
Bell Konrad	66 Jahre
Messerer Johann	79 Jahre
Eck Elfriede	84 Jahre

AUS DER PFARREI ST. JAKOBUS JAKOBSBAIERN

Kotter Rudolf Andreas	80 Jahre
Eglseder Maria	96 Jahre
Spiel Anna	103 Jahre
Mennel Martha Hedwig	89 Jahre
Mayer Beate	56 Jahre
Sedlmaier Elisabeth	83 Jahre
Häring Andreas	87 Jahre
Betz Maria	94 Jahre
Koller Werner	81 Jahre
Bullinger Gerhard	72 Jahre

AUS DER PFARREI MARIA GEBURT BERGANGER

Huber Franz Xaver	86 Jahre
Hergl Anna Maria	87 Jahre
Groß Edltraud Irmgard Erna	84 Jahre



in der Pfarrei Glonn

- Krüger Leonie
- Obergehrer Sebastian
- Tuschter Anian Benedikt
- Huber Kilian
- Jokisch Lucas
- Gröbmayr Louisa Maria
- Stemmer Nils Benjamin
- Steinecker Antonia Luisa
- Fußstetter Simon Elias
- Grieshaber Leopold
- Danner Sophia Maria
- Sciandra Emilia
- Gruber Marie Charlotte
- Geierstanger Raphael
- Raß Aurelia Rosalie
- Brunnhofer Anna Magdalena
- Brunnhofer Mathilda Elisa
- Gastann Carl Konstantin
- Muskari Emma
- Endisch Tyler
- Eisner Amelie Mathilde
- Forster Charlotte Rosa
- Ametsbichler Lina Amalie
- Wagner Magdalena
- Bertolan Franz Ludwig
- Leitner Lea Mina
- Leitner Max Nicolas
- Schöpfer Marinus
- Esterl Luis
- Knödler Maximilian

in der Kuratie Jakobsbairern

- Wisneth Melina Therese
- Schweiger Blasius
- Pöbbl Marina
- Aßmann Lisa Lena
- Keiler Gesa Shu-Fen
- Widmann Josephine Apollonia
- Schweiger Jakob Richard
- Bonnetsmüller Marlene Katharina
- Kainz Josef Jakob
- Zellermayr Martin Michael
- Wiltsch Franz Xaver

in der Kuratie Berganger

- Bell Felix Josef Alexander
- Stemberger Liliana Julia



Das Ja-Wort gaben sich:

in der Pfarrei Glonn

(In Frauenreuth)

Huber Christine & Forstmaier Johann

auswärts geheiratet haben

Hartmann Franziska & Holzgaßner Josef

Fischer Christina & Reiser Thomas

Gasteiger Franziska & Tuschter Marinus

in der Pfarrei Jakobsbairn

Pfluger Franziska & Bell Johannes

König Patricia & Widmann Jakob

Piusheim: Obermaier Verena & Spann Martin

in der Pfarrei Berganger

Drexl Lucia & Fröhlich Stephan

TRAUUNGEN 2023

STATISTIK 2023

Kirchen Aus- und Eintritte

In der Pfarrei Glonn sind 34 Personen ausgetreten und 2 wieder eingetreten.

In der Kuratie Berganger sind 4 Personen ausgetreten.

In der Kuratie Jakobsbairn sind 6 Personen ausgetreten.

Firmlinge	2023	Kommunionkinder
12	Glonn	24
2	Berganger	0
5	Jakobsbairn	11



Lust auf's Land


**BAYRISCHER
CHRISTKINDLMARKT**
 BEIM
**HAFLHOF
IM BIERGARTEN**

CHRISTKINDLMARKT:
 AM 3. DEZEMBER VON 13 – 18 H
MUSCHELLESEN:
 18. JANUAR & 1. FEBRUAR
KESELFLEISCH:
 AM 4. DEZEMBER UND 8. JANUAR
MIA GREIN UNS AUF EUCH!“

85658 Münster/ Egming • Killistraße 6 • Tel. 08093/5336
 eMail: info@haflhof.de • www.haflhof.de



Fahrservice SENN *sationell*



Fahrdienste aller Art



Rollstuhlfahrten

Krankenfahrten

Flughafentransfer

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes 2024!*

*Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.
Ihr Alexander Senn mit Team*



08093 - 777 0 77 rufen Sie uns an!

Fahrdienste aller ART

HERZLICHEN DANK AN UNSERE

*Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit
und ein gesegnetes Weihnachtsfest!*



*Ihre Fam. Gröbmeyer
mit Belegschaft*



Gasthof Metterndorf



PETER GRÖBMAYER
GmbH & Co. KG | Zimmerer | Holzbau | Abbundtechnik

*Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes 2024!*

*Sanja, Peter sen.
und Peter jun. Gröbmayer
mit Team*



HOMEPAGES
BROSCHÜREN
REELS
POSTS
EINLADUNGEN
MARKTSCHREIBER

LOGOS
FLYER

*Frohe
Weihnachten
.. und a
quads, neis
Jahr!*

Katrin
WALCH
rafikdesign

www.gd-walch.de

SPONSOREN

★ ★
Eine besinnliche Adventszeit, frohe
Weihnachten und ein gutes, gesundes und
★ friedvolles Jahr 2024! ★ ★



**Franz
KIERMAIER**
Meisterbetrieb

Schlacht 17 – 85625 Glonn – 08093/4867
www.elektro-kiermaier.de



Schreinerei Singer

**Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2024**

Wünscht Helga und Albert Singer mit Familie
und dem gesamten Schreinerei Singer Team

www.schreinerei-singer.de

**Getränke Gartner
Treibstoffe aller Art**



Getränkeline:
08093 / 12 22

„Gemütlichkeit ist die Relation
von Bier und Zeit!“

Heimdienst / Festservice / Firmen- und Gastrobelieferung



*Wir wünschen
eine frohe Adventszeit*



**Der Löwenfanclub
Glonn**

wünscht
frohe Weihnachten
und ein gesundes
2023!

Wo alles dunkel ist

macht Licht!

empl.friseure

Autohaus Steinbeißer **Forst & Garten Steinbeißer**
steinbeisser.de seit 1875
steinbeisser.de

*Frohe Weihnachten
und an quadr Rutsch*



EIN SÄLCHEN FÜR JEDEN ANLASS!
DER OPTIMALE RAUM FÜR
TRAUUNGS- UND FAMILIENFEIERN,
GEBURTSTAGE, KONZERTE
UND TRAUERFEIERN MIT 45 PERSONEN
IM SALETTL ODER 85 PERSONEN
IM GESAMTEN MARKTBlick.

Wir freuen uns auf euch!



STEINBERGERS®

SALETTL

www.steinbergers-marktblick.de • Tel.: 08093 / 90 31 66
Steinbergers Marktblick • Marktplatz 10 • 85625 Glonn



Wir würden uns freuen, wenn auch Sie eines unserer Projekte unterstützen könnten!

Bankverbindung bei der Raiffeisenbank Glonn-Aßling

BIC: GENODEF1ASG

Pfarrei IBAN: DE 34 7016 9450 0000 0 313 48

Kirchenmusik in der

Pfarrkirche IBAN DE 34 7016 9450 0000 0 313 48

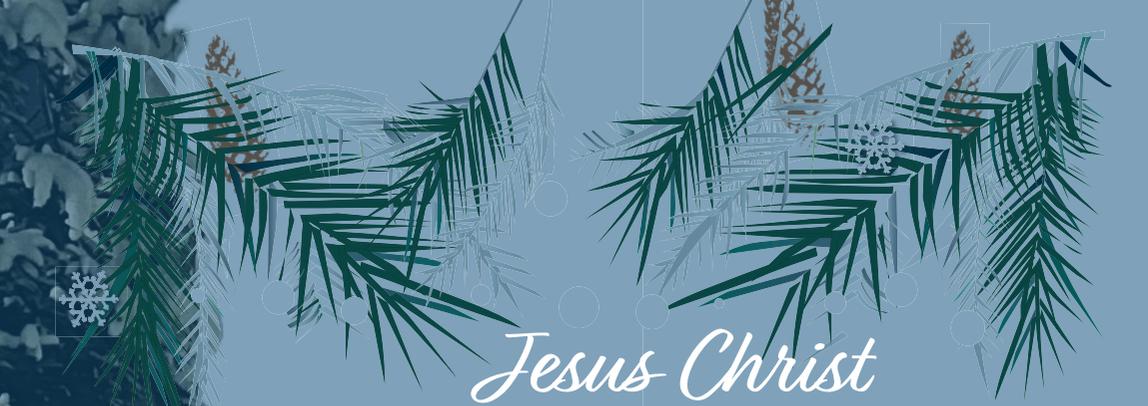
Glonner Tisch IBAN: DE 78 7016 9450 0100 0 313 48

Bitte immer den Verwendungszweck angeben!

IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Pfarramt
St. Johannes der Täufer, 85625 Glonn
Prof.-Lebsche-Str. 11 * Tel.: 08093 / 577 55 0
www.pfarrei-glonn.de
Email: pv-glonn@ebmuc.de

Redaktion: Pfr. Siegfried Schöpf, Katrin Walch
Layout: Katrin Walch, www.gd-walch.de
Auflage: 2.200 Stück



Jesus Christ

Ein Kind mit kleinen Händen,
und es hält doch die Welt.
So arm im Stall geboren,
und doch Herr der Welt.

Von Eltern lieb umgeben,
von Liebe ganz durchwirkt,
gab es für uns sein Leben,
hat uns zu Gott geführt.

Er spendet Trost und Hilfe,
ist immer für dich da.
Er ist für dich geboren,
drum sing Halleluja.
(©) Ch. Telker

